

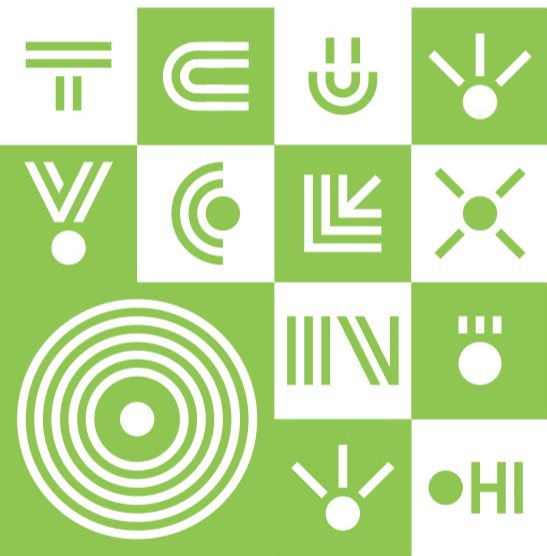
NiCE

Interreg
CENTRAL EUROPE



Co-funded by
the European Union

From niche to centre



Nachhaltiger Konsum im Stadtzentrum:

Wie sich
ressourcenschonende
Lebensstile praktisch
umsetzen lassen



Franziska Schruth, StadtLABOR Graz

Jan Gimkiewicz, Umweltbundesamt Deutschland

Herausforderung #1

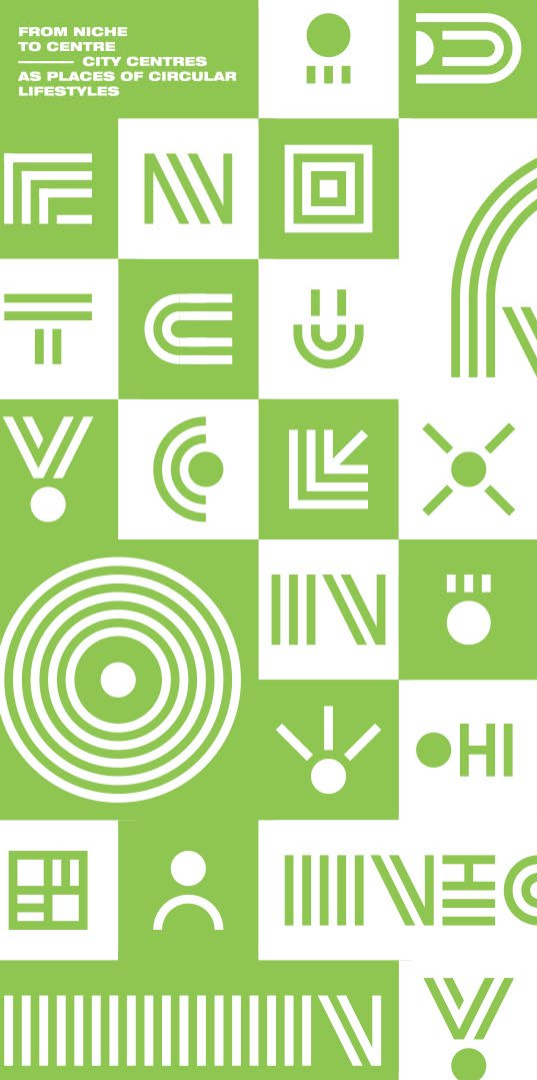
Europäische Stadtzentren
verändern sich





Herausforderung #2

Alternative Angebote für
nachhaltige Lebensstile bleiben
in der Nische



Beide Herausforderungen zusammenbringen

Wir nutzen den aktuellen Wandel der Stadtzentren, um nachhaltige und zirkuläre Konsumstrukturen zu stärken und Stadtzentren wiederzubeleben.



UNSERE ROADMAP



NiCE

01 May 2023

Herausforderungen und
Bedarfe von Städten +
Akteuren identifizieren

Virtual
Exhibition
zu guten
Beispielen!

Gute Beispiele und
politische Ansätze sammeln

4x2 Piloten: Zu 4 Themen,
testen wir mit je zwei Piloten

Piloten evaluieren → Leitfäden
und Aktionspläne entwickeln

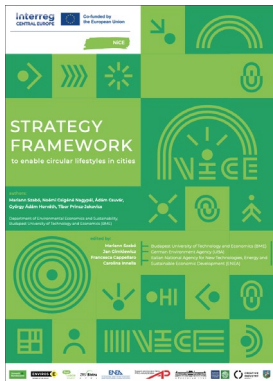
Capacity building: Online Seminar
Reihe und Bildungsmaterial

Online Seminar
Reihe: Nächster
Termin 5. Juni,
10-11h

Transferability Conference,
im Umweltbundesamt
Dessau-Roßlau

Nehmen
Sie teil!
11. + 12.
März
2026

30 April 2026



DIE NICE PILOTEN

NiCE

Brzeg Dolny,
Polen
(17.000)

Ptuj,
Slowenien
(23.000)

Kosice,
Slowakei
(230.000)

Graz,
Österreich
(300.000)

Würzburg,
Deutschland
 (130.000)

Jihlava,
Tschechien
(50.000)

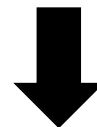
Budapest/
Ujbuda, Ungarn
(143.000)

Bologna,
Italien
 (387.000)



Pilot Themen:

1. **Ressourcen-Zentrum**
2. **Aktivierung von Leerstand**
3. **Verbindung Online + Offlinehandel**
4. **Aktivierung von Bürger*innen**



**Solutionbox mit 4
Leitfäden, auf
Grundlage der
Pilot-Erfahrungen**



NiCE

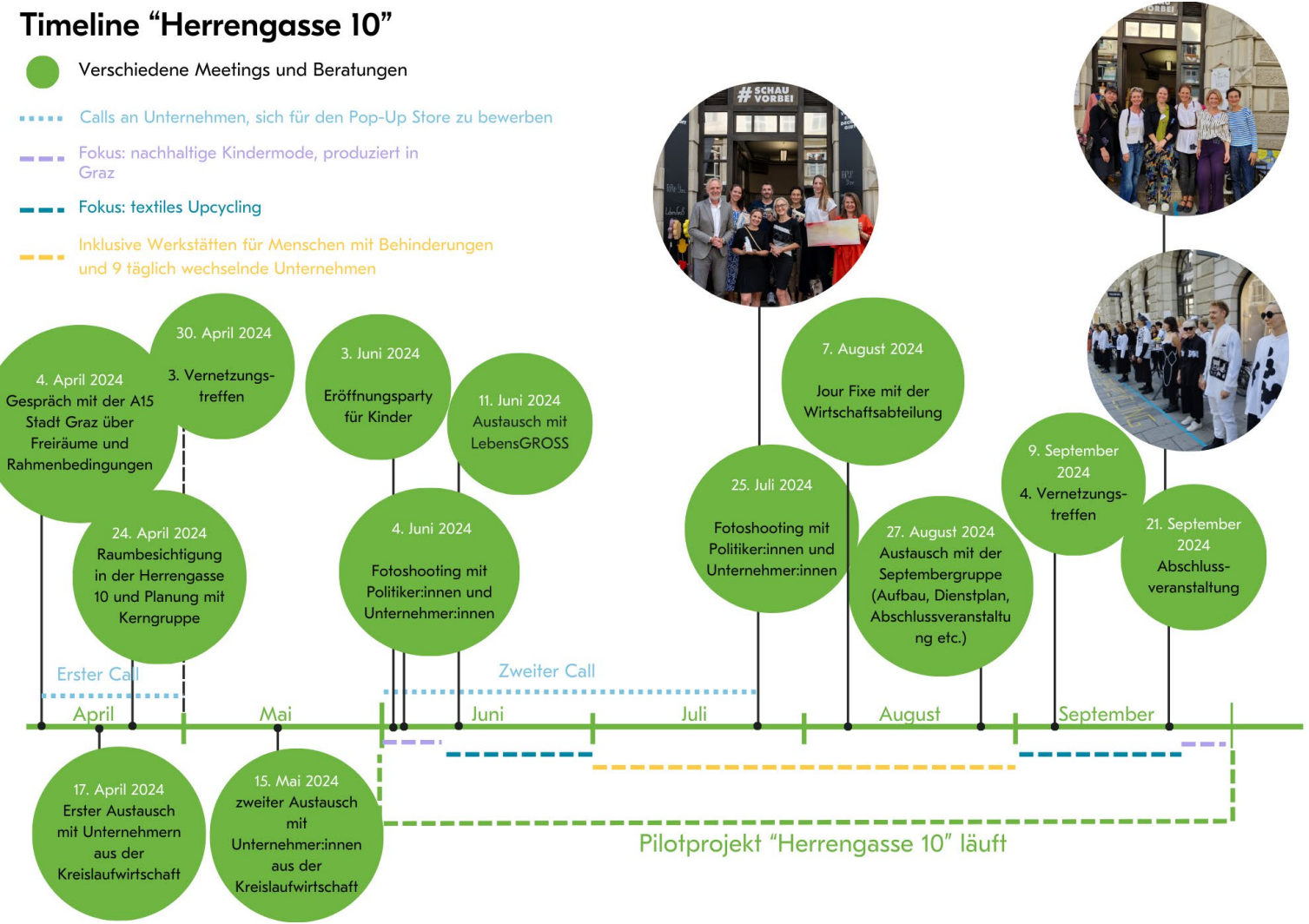
AKTIVIERUNG VON
LEERSTAND FÜR
NACHHALTIGEN
KONSUM IN GRAZ





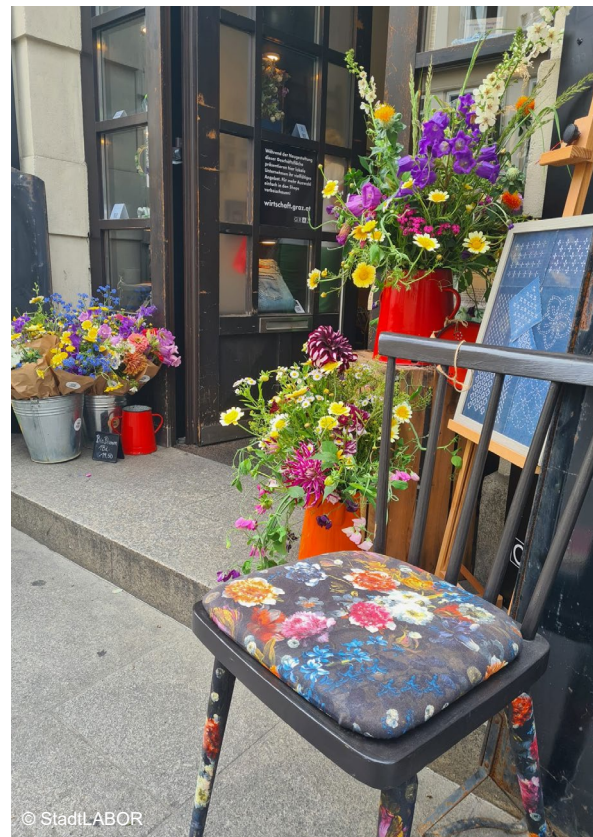
Timeline “Herrengasse 10”

- Verschiedene Meetings und Beratungen
- Calls an Unternehmen, sich für den Pop-Up Store zu bewerben
- Fokus: nachhaltige Kindermode, produziert in Graz
- Fokus: textiles Upcycling
- Inklusive Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und 9 täglich wechselnde Unternehmen



NiCE

IIIINECE

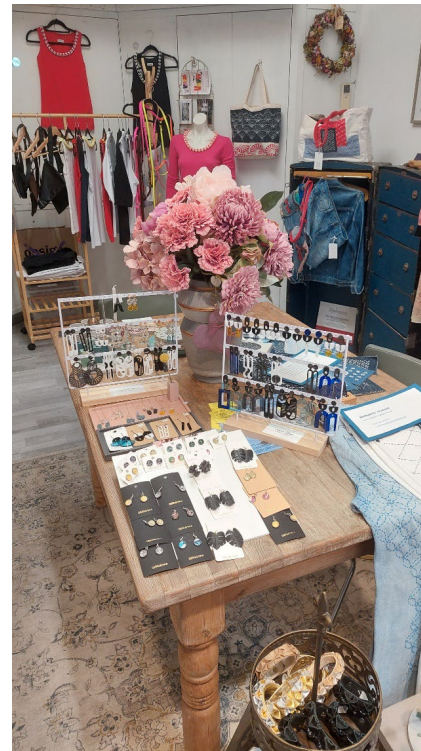




© StadtLABOR



© StadtLABOR



© StadtLABOR



© StadtLABOR

Nachhaltiger Konsum:

- Interesse groß an lokalen, regionalen & nachhaltigen Produkten
- Nachfrage auf Grund der Preisgestaltung oft noch verhalten

Leerstandsnutzung:

- Nachfrage vorhanden
- Unternehmer:innen benötigen Raum, um sich auszuprobieren
- Räume teilen ist möglich
- Personalress. teilen > Erfolgsmodell
- Teilnahme am Call: fast nur Frauen



„Cooperation is key“

STADT GRAZ

Klimaschutz &
Klimawandelanpassung,
Klimapakt, Umweltförderungen,
Mobilitätsplan Graz 2040,
Wirtschaftsstrategie 2030, ...

Stadtbaudirektion, Grünraum,
Verkehrsplanung, Umwelt,
Wirtschaftsabteilung, ...

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, INNOVATION

Uni, TU, FH, JR, CCCA,
StadtLABOR, next
incubator,
GreenTechValley, ...

ZIVIL- GESELLSCHAFTLICHE AKTEURE

Nachhaltig in Graz,
1,5 Graz,
Repair Cafés,
Fridays for Future, ...

NACHHALTIGE UNTERNEHMEN

Produktion,
Dienstleistung, Handwerk,
Handel, Gewerbe

ÖKOPROFIT-Betriebe,
Kreislaufwirtschafts-
akteure, ...

HAUS DER ZUKUNFT

> 1000 m₂ Fläche in der Innenstadt,
mehrere Funktionen an einem Standort gebündelt:



Verkaufsflächen für nachhaltige Unternehmen
(Produzent:innen, Dienstleistungen, Handwerk)
inkl. Pop-Up Zone, Markthalle, Fairteiler, FoodCoops



Co-Working & Veranstaltungsraum
Showroom, Kinderbetreuung & Cooling Center als
„kühler“ Ort der Stille inkl. Chill- & Lesebereich



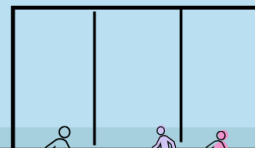
kuratiertes Veranstaltungsprogramm
Informations- und Dialog-Events, Workshops, Filme,
Mitmach-Aktionen, ...



**Plattform für Ko-Kreation & Umsetzung von
Zukunftsprojekten**



**(Klima)-Servicestelle
Haus Graz inkl.
Themenausstellungen**



**nachhaltige
Gastronomie
inkl. Repair Café**

WAS - Haus der Zukunft

- Treffpunkt und Ort für ein klimafittes, zukunftsfähiges, inklusives und lebenswertes Graz.

WARUM - Bedarfe

- Zukunftsthemen -projekte und Nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen sichtbar machen
- Innenstadt als Wirtschaftsstandort stärken
- Gemeinsam eine positive Zukunft gestalten

WIE - Kooperation

- Kooperation zwischen Akteur:innen aus Stadt Graz, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Mögliche Rechtsform: gGmbH, Genossenschaft oder Verein

WOZU - Nutzen

- Sichtbarkeit
- Nutzen von Synergien
- Klimaschutzziele gemeinsam erreichen
- Leerstand in Innenstadt aktivieren und Frequenz erhöhen

NiCE

**Worauf wir
aufbauen
können**

Vielzahl und Diversität an:

- politischen Roadmaps/ Aktionsplänen
- Angebote & Möglichkeiten für Nachhaltigen Konsum
- Akteure & Netzwerke
- Chancen für neue Geschäftsideen

**Was wir
bedenken
sollten**

- Angebote zu nachhaltigem Konsum wichtig, aber nicht alleinige Lösung
- Beteiligung und Bildung als Erfolgsfaktoren
- Neue Kooperationen ermöglichen

**Erste
Projekt-
Erkenntnisse**

**Wo es noch
Lücken gibt**

- Fehlender Zugang zu Immobilien
- Lücken im Monitoring
- Fehlendes Wissen über Konzept CE + Umsetzung in der Praxis
- fehlende Bildungsangebote
- Fehlender Rahmen, um neue Angebote finanziell unabhängig zu gestalten

Kommende Events:

- **05 Juni 2025** Online Seminar zum Thema „Städtische Erneuerung“
- **01. + 02. Oktober 2025:** Study Visit in Brzeg Dolny, Polen
- **11. + 12. März 2026:** NiCE Closing Conference in Dessau



Foto: © NiCE project.



Woran wir weiter arbeiten (u. A.):

- **Bürger*innen-Umfrage** in 8 Ländern zu Konsumgewohnheiten
- **Policy position paper**
- **Aktionspläne** in Kooperation mit Städten
- **Wissensplattform** für zirkuläre Lebensstile in Stadtzentren



NiCE – From niche to centre

City Centres as Places of Circular Lifestyles



<https://www.interreg-central.eu/projects/nice/>



franziska.schruth@stadtlaborgraz.at &
jan.gimkiewicz@uba.de



<https://www.facebook.com/NiCE.project.Interreg>



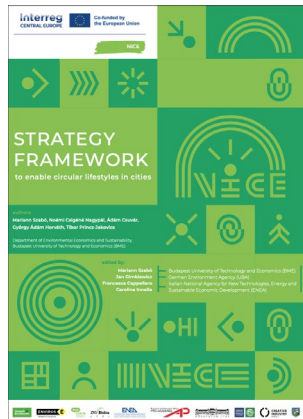
[https://www.instagram.com/projectnice_ /](https://www.instagram.com/projectnice_/)



<https://www.linkedin.com/company/niceproject/>

GET IN TOUCH!





Strategy framework Nice

NiCE Angebote

- [NiCE Virtuelle Ausstellung](#)
- [NiCE Events](#)
- [NiCE YouTube Kanal](#)
- [Projekt-Website StadtLABOR](#)
- [Projekt-Website des UBA](#)
- [Projekt-Website Interreg](#)



[Transition to circular economy of
urban areas and communities with
special attention to lifestyles |
Discover Sustainability](#)

FROM NICHE
TO CENTRE
CITY CENTRES
AS PLACES OF CIRCULAR
LIFESTYLES



Umwelt
Bundesamt

ENVIROS
Advisory

Stadt
LABOR
Innovationen für urbane
Lebensqualität GmbH

ZRS **Bistra**
P T U J

ENEA
ITALIAN NATIONAL AGENCY
FOR NEW TECHNOLOGIES,
ENERGY AND SUSTAINABLE
ECONOMIC DEVELOPMENT

Research and Innovation Centre
PRO-AKADEMIA



department of
environmental
economics and
sustainability



CREATIVE
INDUSTRY
KOŠICE //



ENTRES
F CIRCULAR

NiCE

Worauf wir aufbauen können

- Vielzahl an politischen Roadmaps und Aktionsplänen für die Transformation in Städten
- Diversität an Angeboten/ Möglichkeiten für zirkuläre Lebensstile
- Diversität an Akteuren
- An jedem Ort gibt es Akteure/ Netzwerke, die sich für zirkuläre Lebensstile einsetzen
- Chancen für neue Geschäftsideen durch Transformation
- Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und Demokratie durch Begegnungsorte des nachhaltigen Konsums

Was wir bedenken sollten

- Angebote zu nachhaltigem Konsum wichtig, aber nicht alleinige Lösung
- Beteiligung und Bildung als relevante Erfolgsfaktoren
- Neue Kooperationen ermöglichen

Erste Projekt- Erkenntnisse

Wo es noch Lücken gibt

- Fehlender Zugang zu Immobilien
- Lücken im Monitoring (fehlende Daten, fehlende Ressourcen)
- Fehlendes Wissen über Konzept CE und CE in der Praxis
- fehlende Bildungsangebote
- Fehlender Rahmen, um neue Angebote finanziell unabhängig zu gestalten